

# Dank für langes Engagement

Oberhambacher Lokalpolitiker verabschieden  
Gemeindearbeiterin und frühere Ratmitglieder

■ **Oberhambach.** Im Rahmen der jüngsten Sitzung des Oberhambacher Rats wurde Gemeindegemeindearbeiterin Hannelore Schaefer offiziell verabschiedet. Ortschef Günter Stolz dankte ihr für 15 Jahre engagierte Arbeit und überreichte Schaefer einen Blumenstrauß.

Außerdem standen verdiente Ex-Mitglieder des Gremiums, die ihm seit vorigen Sommer nicht mehr angehören, im Mittelpunkt des Treffens. Nach zehn Jahren Rat hatte sich Wolfgang Wiesemann 2019 nicht mehr zur Wahl gestellt. Er war vor seinem Umzug bereits Ratsmitglied im Nachbarort Gollenberg gewesen. „Wir haben in Oberhambach damals einen erfahrenen Kommunalpolitiker dazugewonnen. Er gehörte zu den Mitinitiatoren des geplanten Dorfgesundheitstreffs im Gemeinderat“, hob Stolz nur einen Punkt, stellvertretend für Wiesemanns vielfältiges Engagement, hervor.

Sogar 37 Jahre gehörte Günter Schaefer dem Gemeinderat an. Von 1991 bis 2004 bekleidete

Schaefer das Amt des Zweiten Beigeordneten. Danach war der mittlerweile 80-Jährige von 2004 bis 2019 Erster Beigeordneter von Oberhambach. In seine Amtszeit fielen unzählige kleine und große Maßnahmen, die Schaefer mit begleitet hatte. Teilweise vertrat er den damaligen Bürgermeister Dieter Lorenz auch bei repräsentativen Terminen. Ein Beispiel dafür war die Einweihung der Petersquelle, die er 2015 zusammen mit Umweltministerin Ulrike Höfken vornahm. Am Ende seiner Laudatio überreichte Stolz Schaefer eine Urkunde sowie eine eigens für ihn angefertigte „Glasgravur Trophy“ mit dem Dank der Gemeinde.

Sehr gern hätte der Rat auch dem ehemaligen Bürgermeister Dieter Lorenz, der bis 2019 die Geschicke der Kommune fast 30 Jahre geleitet hatte, an diesem Abend noch entsprechend gedankt und geehrt. Leider konnte der 70-Jährige jedoch aus gesundheitlichen Gründen nicht an der kleinen Feierstunde teilnehmen. ok



Wolfgang Wiesemann (links), Hannelore Schaefer und Günter Schaefer (rechts) erhielten zum Abschied von Ortschef Günter Stolz (2. von rechts) Urkunden. Auf dem Foto fehlt der ehemalige Bürgermeister Dieter Lorenz, der nicht an der kleinen Feierstunde teilnehmen konnte. Foto: Oliver Kleiner